

The Legend of Zelda: Data World

Von DokugaCoop

Kapitel 34: Heilung

Zelda verlor, trauriger Weise, ihren Vater Gaium, der für Link ein guter Freund und schon sowas wie ein Ersatz-Vater war, da seiner vor langer Zeit im Kampf gegen die Roboter fiel. Doch trotz allem soll es Gaium selbst gewesen sein, der mit seinem Schwert Link's Vater umgebracht haben soll. Link wusste also nicht gänzlich, was er davon halten sollte. Seine Gefühle waren zwiespältig. Anowis musste wiederum in die Unterwelt zurück. Sie befürchtet nämlich, dass Zerestro ihr Volk angreifen wird. Du weißt nun übrigens auch, was deine nächste Aufgabe ist: irgendwie musst du es schaffen in die Unterwelt zu gelangen. Aber natürlich bist du nicht auf dem Kopf gefallen. Zu allererst suchst du den "Data-Strom" auf und vielleicht befindet sich auch derjenige an Ort und Stelle, der gelegentlich zu diesem hinpilgert. Ah, da ist er ja. "Ich wusste, dass du erscheinen würdest." Sprach der kleine Gnom zu Link. "Du und deine Freunde wart erfolgreich. Ihr habt Teslan vor dem bevorstehenden Untergang durch die fliegenden Festungen bewahrt. Doch während ihr gegen die Roboter gekämpft habt, starb das Land allmählich ab. In bestimmten Gebieten befinden sich instabile Datamassen, die das Land in Teslan weiterhin verderben. Seht ihr das Loch da drüben? Es vergrößert sich. Nur ein Zauberer kann diesen Schaden wieder rückgängig machen....Ich weiß, dass ihr in die Unterwelt wollt. Ich kenne einen Weg, wie ihr in diese hinunter gelangen könnt. Doch bevor ich euch diesen zeigen kann, solltet ihr Teslan vor der "Verderbnis" bewahren." Uh, was sagt er da? Kaum besiegt man den Anführer der Roboter und schon gibt es, neben seiner fortbestehenden Existenz, ein weiteres Problem? Diese Laser, die von den Festungen aus auf ganz Teslan geschossen wurden, waren keine gewöhnlichen Laserstrahlen. Diese Festungswaffen wurden irgendwie von jemanden verzaubert. Wahrscheinlich ist es auch der Grund, warum die Festungen so schnell gebaut wurden. Da ist eindeutig Zauberei im Spiel. Allmählich kommt mir diese ganze Roboter-Sache suspekt vor. Aber bevor ich dich mit meinen unglaublichen Detektiv-Eigenschaften langweile, solltest du wieder einmal die Welt retten. Du hast wirklich keine Pause in diesem Spiel, was? Irgendetwas muss ja immer passieren. Jetzt muss auch noch das Land geheilt werden.

Gleich in der Nähe des großen Strudels siehst du das Loch und drum herum die instabile Datamasse, die allmählich zerfällt, sowie die Erweiterung des Lochs durch diese Entwicklung. Das sieht wirklich nicht gut aus. Vorerst versucht sich Zelda an der Schließung dieser Katastrophe, doch anstatt das Loch zu schließen vergrößert sie dieses nur. Kurz darauf blickte sie Link an, während Salia und Raviv erschrocken das Loch und daraufhin Zelda anstarrten. Ja, es wäre besser wenn du es nicht machen würdest, Zelda. In diesem Fall ist Link der Experte. Er ist der Zauberer. Auch wenn

Zelda zerstörerische Zauber beherrscht, so kann sie sich kaum mit Link's Begabung messen, das ist schon sehr verstörend. Alles was sie anfässt zerfällt oder explodiert. Oh, ich merke ihren tödlichen Blick, der versucht mich zu fokussieren. Am besten ich rede nicht mehr über magische Begabungen. Deine Aufgabe ist klar. Mit Eifer suchst du die, manchmal, schwer zu erreichende Löcher. In der "Teslanischen Ebene" befinden sich 3 von ihnen und in den Gebieten drum herum jeweils 2. Viele von ihnen werden von Robotern bewacht, jedoch gibt es in deren Gruppen keine fliegende Roboter mehr. Diese wurden von dir wortwörtlich vom Himmel geholt. Doch ist es nicht so, dass der Himmel von Teslan immer noch frei von den Robotern ist, oh nein. Die Fabriken haben sehr viele von ihnen erschaffen. Du kannst dir also sicherlich vorstellen, dass diese Roboterinvasion kein Ende haben wird, oder? Nein, das stimmt nicht so ganz. Während deiner Reise, zu den Löchern, erklärt dir Raviv, dass er die von dir zerstörte Rüstung reparieren könnte, indem er weiteren "Roboterschrott" einsammelt. Um genau zu sein: 100 Stück. Wie jetzt? "Noch so eine Sammelquest?" Nein, es gibt mit Sicherheit viel mehr Roboter als nur diese 100 Stück, mache dir darüber mal keine Gedanken. Doch die Roboter, die du besiegst, verschwinden für immer. Das ist doch toll, oder? Sie werden nie wieder nachproduziert. Außerdem hat mir jemand zugeflüstert, dass es durchaus eine Belohnung gibt, sofern man die flugfähigen und die sich auf dem Land umhertreibenden Roboter zerstört. Allerdings wird Teslan nie frei von Gegnern sein. Die Rauschuppen, Kobolde und neulich auch: Unterwelt-Zoras streifen stets umher. Wölfe, Fledermäuse, Oktoroks und Dekuranhas nicht zu vergessen, die ebenso in größerer Hülle und Fülle erschienen sind! Im Himmel von Teslan befinden sich außerdem auch Raubvögel, die "Gargoracks" genannt werden. Selbst auf dem Parses bist du auf Dauer nicht sicher. Die Reise zu den Löchern ist nicht ungefährlich, aber du schaffst es sie mit Link zu schließen. Manchmal musstest du bestimmte Wände mit dem "Zertrümmerer" zertrümmern, manchmal gab es Wege auf dem "Kreisel" zu erklimmen und dann..., Moment mal...! Was ist das?!? Du kommst nicht weiter? Link hat also ein Loch noch nicht mit seinen Fähigkeiten schließen können, denn vor ihm gab es einen Mechanismus, der sich unterhalb des Magnetberges und der sich außerhalb jeglicher Reichweite befand. Salia, Retterin in der Not, kommt dir immerhin zu Hilfe und erwähnt, dass es vielleicht etwas in Terrawat gäbe, was dir helfen könnte dieses Problem zu lösen.

Du machst dich sofort auf dem Weg nach Terrawat. Link sucht und sucht die Gebäude und Orte ab, an denen sich das wünschenswerte Item befinden könnte. Währenddessen erreichst du das Zauberlabor von Gaium. Salia spricht zu dir, dass es Möglichkeiten gäbe, wie du dir die Elixiere selber zusammenbrauen könntest. Das wäre ja wunderbar. Dazu brauchst du nur bestimmte Zutaten von Gegnern, die diese dann fallen lassen, wenn du sie besiegst. Da diese Zutaten allerdings zahlreich sind, ist es nicht ganz so einfach sich sein eigenes Elixier herstellen zu können. Selbst das blaue Elixier braucht neben dem Funkenschleim noch einige andere Zutaten von Monstern. Du hast jedenfalls einen zusätzlichen Datacode erhalten: "Ausbeuter". Wie passend. Jetzt ist es dir nämlich möglich all die schönen Sachen zu sehen und einzusammeln, die all die Monster an oder in sich tragen. Na lecker. Was hast du denn noch so für Datacode-Fähigkeiten außer "Ausbeuter"? Link besitzt z.B. die Fähigkeit: "Nachkomme von ?" Diese erlaubt dir eine hervorragende Waffenführung. Das ist auch der Grund, warum du so viele, gute Talente besitzt, die wir all die Zeit lang gekonnt ignoriert haben. Zusätzlich ist unser Held "Gut gerüstet!", was es ihn erlaubt mehrere Items zu tragen und zu nutzen. Neben den allgemeinen Datacode-Fähigkeit,

Ausbeuter, gibt es noch eine andere. Diese beherrscht du schon seit geraumer Zeit: "Königin Salia". "Du kannst sie rufen um Informationen über Gegner oder nützliche Tipps zu erhalten, außerdem ist es dir nun möglich mit den Balleras zu reden." Das steht in der Beschreibung. Interessant, was man im Menü so alles findet. Dann steht da noch "Datapakt: Zelda" und "Datapakt: Raviv". "Dir ist es möglich zwischen diesen Charakteren zu wechseln." Ich denke es reicht mit der Rumstöberei. Konzentrieren wir uns wieder auf das Wesentliche. Nun gut, du bist durch Terrawat gewandert und hast bisher nichts Nützliches gefunden. Auch das Handelsterminal der Handelsgilde....Die Handelsgilde, natürlich!